



Zusatzfragebogen Kandidatencheck: Jan Peter Hahn

Thema	Fans und Verein
Frage 1	Ein wichtiger Bestandteil des Vereins Fortuna Düsseldorf sind die Fans. Für wie wichtig erachten Sie eine mündige Fanszene und Fanorganisationen wie den Supporters Club? Was kann der Aufsichtsrat für ein gutes Verhältnis zwischen Fans und Verein tun?
Antwort	Die letzten Monate der Corona-Krise haben sehr deutlich gezeigt, was für eine unglaubliche Bedeutung die Mitglieder und Fans für den Verein haben. Für die Fortuna als demokratischen Verein ist eine mündige Fanszene ein elementarer und unerlässlicher Bestandteil. Der SCD ist als unabhängiger Dachverband ein wichtiges Element, um die Interessen der Fans gebündelt vertreten zu können. Der Aufsichtsrat sollte sich immer ein eigenes Bild von den Fans und ihren Bedürfnissen machen. Das geht zum Beispiel durch die Teilnahme an Veranstaltungen der Fanorganisationen.
Frage 2	Im Sommer 2020 wurde ein neues Sicherheitskonzept der Polizei akzeptiert, welches von Vereinsseite ohne Rücksprache mit Fanvertretern oder Fanprojekt und darüber hinaus sogar ohne Einbezug der eigenen Fanbetreuung unterzeichnet wurde. Sind Sie der Meinung, dass der Verein in Sachen Sicherheit mit den Fans zusammenarbeiten sollte? An welchen anderen Stellen können Fans in die Vereinsarbeit eingebunden werden?
Antwort	Der Verein und seine Fans sollten zu allen gemeinsamen Themen im Dialog stehen, das betrifft auch die Sicherheit. Egal wie weit die Meinungen auseinander liegen, in einem demokratischen Verein sollten sich alle Beteiligten immer wieder zusammen an einen Tisch setzen. Am meisten Einfluss können die Fans nehmen, wenn sie in den Organen des Vereins vertreten sind. Dies ist derzeit beispielsweise im Wahlausschuss der Fall. Auch ich sehe mich als Fan der Fortuna, der als ständiger Gast im Stadion bei Heim- und auch einigen Auswärtsspielen die Problembereiche kennt und durch eine Wahl in den Aufsichtsrat in die Vereinsarbeit eingebunden werden würde.
Frage 3	Finden Sie, dass Fanbelange bei Fortuna ausreichend berücksichtigt werden? Welche Rolle spielen Fanthemen beim Verein und wie kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
Antwort	Ein ganz wichtiges Thema nach dem Bau der Arena war, dass auf der Südtribüne wieder Stehplätze installiert wurden. Als Fan freue ich mich auch sehr darüber, dass im neuen Fernsehvertrag ab der Saison 2021/22 in beiden Bundesligen keine Montagsspiele mehr vorgesehen sind. Als Aufsichtsrat würde ich mich auf jeden Fall dafür einsetzen, dass den Fans mit ihren Anliegen noch besser zugehört wird. Die Verhandlungsposition der Fans hat sich im Zuge der Corona-Krise auf jeden Fall dadurch verbessert, dass jeder deutlich sieht, wie unattraktiv Bundesliga-Spiele ohne Zuschauer für viele Menschen geworden sind.



Thema	Vereinsarbeit und Außendarstellung
Frage 1	Welche soziale Verantwortung trägt der Verein Fortuna Düsseldorf? Wie sollte der Verein mit gesellschaftlichen Themen wie beispielsweise einer Gehaltsobergrenze im Fußball umgehen?
Antwort	Die Fortuna hat eine sehr große gesellschaftliche Verantwortung, da sie ständig in den Medien präsent ist und das Verhalten ihrer Repräsentanten für viele Menschen eine Vorbildfunktion hat. Zu hohe Gehälter hatten bei der Bevölkerung noch nie so eine geringe Akzeptanz wie jetzt in der Corona-Krise. Ich begrüße daher den Vorstoß von Herrn Röttgermann für eine Gehaltsobergrenze in den Bundesligen. Beim Thema Umweltschutz, das auch in unserer Satzung verankert ist, sollte die Fortuna ihre Popularität noch besser nutzen und damit auch gerade junge Menschen ansprechen.
Frage 2	Fortuna ist nun den Schritt in die Eigenvermarktung gegangen. Vor dem Hintergrund sozialer Verantwortung und wachsender Kommerzialisierung wurde zuletzt unter anderem die Zusammenarbeit mit der Gauselmann-Gruppe kritisch gesehen. Wo sehen Sie die Grenzen der Eigenvermarktung?
Antwort	Fortuna sollte nur Sponsoring-Verträge abschließen, die mit den in der Satzung aufgeführten Werten vereinbar sind. Die Werbung darf also nicht politisch sein, wodurch beispielsweise Bandenwerbung für politisch höchst umstrittene Infrastrukturprojekte nicht in Frage kommt. Die Frage der Zusammenarbeit mit einem Glücksspielanbieter wurde heftig diskutiert, weil sich dabei Idealismus und Pragmatismus gegenüberstehen. Das Glücksspiel ist in Deutschland staatlich legitimiert und ohne Einnahmen auf diesem Gebiet hätte die Fortuna einen deutlichen Wettbewerbsnachteil. Die Grenzen der Vermarktung sehe ich neben der Art der Branche auch darin, dass es noch Zonen ohne Werbung geben muss. In der Halbzeitpause sollte zum Beispiel genügend werbefreie Zeit sein, um ausreichend Musik spielen zu können. Die negative Wahrnehmung der deutschen Fußball-Nationalmannschaft ist ein warnendes Beispiel dafür, dass die Fortuna das Rad bei der Vermarktung nicht überdrehen darf.
Frage 3	Es gibt häufig Kritik an fanunfreundlichen Spielansetzungen, der zunehmenden Spieltags-Zerstückelung sowie der Verteilung der TV-Gelder. Wie sollte sich der Verein hierzu gegenüber DFB und DFL positionieren?
Antwort	Bei der Verteilung der TV-Gelder hat sich die Fortuna als Nicht-Mitglied der „G15“ klar und richtig positioniert. Das Problem löst sich in wenigen Jahren möglicherweise von selbst. Die Fortuna sollte nicht versuchen, Bayern und Dortmund daran zu hindern, die Bundesliga zu verlassen, um einer neuen europäischen Super League beizutreten. Dieser Wendepunkt kann dann genutzt werden, um in der Bundesliga wieder einen echten Wettbewerb zu etablieren. Selbst in England ist die Verteilung der Fernsehgelder viel ausgeglichener als in Deutschland.